

Bericht des Präsidenten 2020

■ Korporation Weggis

Dieses Jahr war einiges anders. Viele Arbeiten und Anlässe mussten abgesagt oder verschoben werden. Unsere Generalversammlung konnte mit einer Verspätung von zwei Monaten erst am 26. Juni 2020 abgehalten werden.

Das erste Mal fand sie in der Mehrzweckhalle mit speziellen Hygiene- und Abstandsregeln statt. Zum letzten Mal präsentierte Monika Hofmann auf ihre sehr spannende Art die Rechnung 2019 und das Budget 2020. Als erste Säckelmeisterin und überhaupt als erste Frau im Korporationsrat hat Monika Hofmann-Schmidli in den letzten acht Jahren viel frischen Wind in den Korporationsrat gebracht.

Es war viel los in dieser Zeit.

- Der Wärmeverbund Weiher nahm gerade richtig Fahrt auf.
- Rigi Kaltbad entwickelte sich in dieser Zeit vom Bauruinen-Dorf zur gefragten Ausflugs- und Wellnessdestination. Vor acht Jahren hat sich niemand über zu viele Rigi-Gäste gestört und auch niemand hatte Angst, es könnte ein Disney Land auf der Rigi entstehen. Viel mehr waren alle froh, dass wieder investiert wurde und Rigi Kaltbad wieder aus dem Dornröschenschlaf erwachen konnte.
- Eine grosse Herausforderung war in dieser Zeit die Entwicklung der Wasserversorgung wegen des höheren Wasserbedarfs und der trockenen Witterung.
- Der neue Alpstall Grüt konnte eingeweiht werden.
- Bei der Planung und Realisierung des Wärmeverbundes See, mit vielen neuen Herausforderungen war die Zusammenarbeit mit Monika unentbehrlich.

Ich danke Monika für ihre Ideen, ihre unermüdliche Art und die angenehme Zeit bei zahlreichen Sitzungen und Anlässen.

Neuer Säckelmeister

Seit dem 1. September 2020 ist Joe Imgrüth der neue Säckelmeister der Korporation Weggis. Ich bin sehr froh, dass wir mit Joe einen qualifizierten und motivierten Bürger für dieses anspruchsvolle Amt gefunden haben. Joe hat sich bestens in diese Aufgabe eingelebt und ich freue mich auf die künftige Zusammenarbeit.

Alpen und Wald

Gemäss unseren Äplern war der Alpsommer 2020 einer der schönsten seit Jahrzehnten. Vom Mai bis Dezember beschäftig(t)en wir ein bis vier Zivis, welche, nebst der Mithilfe bei den Äplern durch Jäten und Entbuschung sowie mit Holzarbeiten, unsere Alpen in Schuss halten und pflegen. Ebenfalls wurden durch die Zivis die beiden leerstehenden Alphütten Wichmatt und Romiti entrümpelt. Es gab einige Mulden voller Gerümpel, Altholz und Teppiche abzuführen.

Mit der stark eingeschränkten Reiserei in aller Welt ist wieder vermehrt die einheimische Bergwelt gefragt. Viel mehr Wanderer und Freizeitsportler bewegen sich im Wald und auf den Alpen. Es ist sehr erfreulich, dass die Menschen für ihre Freizeitgestaltung nicht mehr tausende von Kilometer in alle Herren Länder fliegen, sondern im Land bleiben. Es braucht aber auch hier den nötigen Respekt und Anstand gegenüber Flora und Fauna. Vor allem im Winter sollte man auf den Wegen und Strassen bleiben, die öffentlichen Feuerstellen benutzen und das Ruhebedürfnis der Waldbewohner respektieren.

Auf unserer Website ist ein informativer Film der Arbeitsgemeinschaft Wald aufgeschaltet. Der «Wald-Knigge» zeigt auf unterhaltsame Weise, wie man sich im Wald verhalten sollte.

Auch ist es der Korporation ein Anliegen, dass im Wald und auf den Alpen keine Feuerwerke abgebrannt werden, denn die Rückstände gefährden das Vieh und Wild und sind allgemein nicht gut für die Natur.

Kapellen

Im Sommer, gleich nach unserer GV wurde durch Röbi Küttel von Küttel Felstechnik GmbH die Südfassade der Heiligkreuz Kapelle unterfangen, damit sich die Mauer nicht weiter absenken kann. Gleichzeitig wurden acht Probebohrungen quer durch den Baugrund gemacht, um Aufschluss über den Zustand des Untergrunds zu erhalten.

Aufgrund der Bohrkern wurde nun ein Projekt zur Stabilisierung des Untergrunds erarbeitet, damit die Kapelle und der Rigiweg samt Kanalisation (Abwasser vom Rigi Kaltbad) sichergestellt werden kann. Es sind technisch kompli-



Heiligkreuz Kapelle am Rigiweg.

zierte Tiefbauarbeiten und hohe Kosten zu erwarten. Bis im Frühjahr 2021 können wir voraussichtlich über das weitere Vorgehen und die Finanzierung informieren. Möchten auch Sie mithelfen, dass diese einzigartige Kirche an diesem wunderbaren Ort auch in Zukunft in ihrem schönen Glanz erstrahlen kann, finden Sie auf unserer Homepage Angaben zum Spendenkonto.

Wasserversorgung

Die stimmberechtigten Korporationsbürger und Korporationsbürgerinnen haben dem Sonderkredit über CHF 500'000.00 für den Notverbund Weggis-Vitznau-Rigi bereits an der Korporationsversammlung vom 26. Juni 2020 zugestimmt. Nun hat auch die Bevölkerung von Vitznau mit dem Projekt «Neubau des Trinkwasserreservoirs Räckholderwile» der Sicherstellung der Trink- und Löschwasserversorgung bis auf die Rigi zugestimmt. Somit steht dem Notverbund nichts mehr im Wege und die Planung kann vorangetrieben werden.

Wärmeverbund Weiher

Gleich dreimal musste die Heizung im Oktober und November für Erweiterungsarbeiten kurzzeitig abgestellt werden. Im Oktober wurden auf dem bestehenden Netz Vorbereitungsarbeiten für die Erweiterung der Thermoplan getroffen werden und im November wurde die Leistungserhöhung der Green Laundry in Betrieb genommen.

Wärmeverbund See

An unserer verspäteten Generalversammlung wurden alle Geschäfte angenommen und sogleich konnte mit der Netzerweiterung in der Rubi und entlang der Luzer-

nerstrasse begonnen werden. Wie immer gestalteten sich die Grabarbeiten im dichten Gemeindegebiet teilweise schwierig. Besonders in der Rubi mussten die Leitungen manch schwierige Ecken umgehen. Alles in allem wurden die Arbeiten durch die Planer, Unternehmer und vor allem unter Aufsicht von Verwalter Josef Küttel sauber und speditiv ausgeführt. Für die Geduld und das Verständnis für die Immissionen und Wartezeiten bedanke ich mich bei der Bevölkerung.

Mit dieser Erweiterung konnten wiederum einige bestehende und neue Gebäude am umweltfreundlichen Wärmeverbund angeschlossen werden. Die Anlage erzeugt nun weitere 300 kW Wärmeenergie, was ungefähr 60 Wohneinheiten entspricht und hat die Schwelle von 1 MW überschritten. Im Endausbau kann der Wärmeverbund See über 5 MW Energie liefern.

Herzlichen Dank

Wir blicken auf ein spezielles Jahr zurück und obwohl viele Veranstaltungen, Treffen und Versammlungen nicht stattfinden konnten, gehen uns die Aufgaben nicht aus. Vielen Dank für die angenehme Zusammenarbeit an meine ehemaligen und neuen Ratskolleg/innen, an Sepp Küttel und speziell an unsere Ratsschreiberin Anita Hodel, welche die Arbeiten für die Korporation mit viel Freude und Einsatz erledigt.

Vielen Dank auch an alle, die mit der Korporation zu tun haben und Ihnen liebe Damen und Herren danke ich für Ihr Interesse und wünsche Ihnen schöne Festtage und alles Gute im neuen Jahr.